

Die für heute angezeigte
Soirée musicale
in Meinhold's Saale
 kann erst
morgen Freitag den 3. April
 stattfinden.
 Billets à 1 Thlr. (numerirt), à 20 Ngr. (unnumerirt) sind zu haben in der Musikalienhandlung von L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15.

Anfang 6 Uhr. **Restaurant** Ende 10 Uhr.
Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Heute Concert
 von Herrn Musikdirector G. Franke mit seiner Capelle.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. **Entrée 2 1/2 Ngr.** Programm an der Cassé.
Morgen zwei Concerte. I. Anfang 4 Uhr (ohne Tabakausch), Herr Franke; II. Anfang 7 1/2 Uhr (Rauchen gestattet), Herr Wagner.
 Täglich Concert. **A. S. Marischer.**

Schillerschlösschen.
Sinfonie-Concert
 vom Stadtmusikchor unter Direction des
 Hrn. Stadtmusikdir. Erdm. Puffholdt.
 Ouverture „Mozart“ v. F. Schubert. Ouverture „Sarastro“ von Ber.
 Sinfonie Nr. 3 (1. Aufl.) v. W. A. Mozart.
 Promenade Walzer von Joh. Vanner.
 Der Tanz, Charakterstück von J. Strauss.
 Cavert. Op. 124 von L. van Beethoven.
 Andante a. d. G-dur-Sonate v. J. Haydn.
Anfang 6 Uhr. **Entrée 2 1/2 Ngr.**
Ad. Keil.

Avi. Die Concerte des Stadtmusikchores finden von
 Ostern an während der Sommerfeste an folgenden Tagen und Orten statt:
Samstag: Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.
Montag: Sinfonie-Concert ebendasselbst.
Mittwoch: Sinfonie-Concert im Schillerschlösschen.
Donnerstag: Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.
Samstag: Sinfonie-Concert am vorbenannten Orte.
Erdm. Puffholdt, Stadtmusikdirector.

Oscar Renners Gartenjalon,
 Marienstraße 29, Ecke der Margarethenstraße.
 Heute Donnerstag, den 2. April:
Abschieds-Soirée
 der Wiener Couplet-Sänger **Leiter & Lebourd,** sowie der beliebten
 Soubrette Fräulein **Wirth.**
Anfang 8 Uhr. **Entrée 2 1/2 Ngr.** Programm an der Cassé

Theater für Zauberer!
 Gewandhausstr. 11. 1. Etage.
Zweiter Cyclus, neues Programm.
 Heute sowie alle folgenden Abende 7 Uhr:
Grosse Vorstellung
 amüsante Phylit, Racine und Pitt.
 Besonders hervorzuheben sind:
Protheus oder Metamorphosenschrank. — Zum Schluss der Vorstellung:
Geister- und Gespenstererscheinungen.
 Preise: Nummerirter Sitz 30 Ngr., 1. Rang 10 Ngr., 2. Rang 5 Ngr., 3. Rang 2 Ngr., 4. Rang 1 Ngr. — Familienplätze, nummerirter Sitz 4 Stück 2 Ngr., erstes Rang 1 Stück 1 Ngr., sind in meiner Wohnung Kronenstraße Nr. 3, 1. Etg., von 10 bis 10 Uhr des Nachmittags 4 Uhr zu haben; später treten die Kaffeepreise ein. — Alle Billets gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst werden.
Einlass 6 Uhr. **Anfang Punkt 7 Uhr.** **Ende nach 9 Uhr.**
Letzte Vorstellung Samstag den 4. April.

Restauration zur stillen Musik.
Heute Frei-Concert.
Anfang 7 Uhr. noch ergeht nicht einladet **B. Rautig.**

Sänger-Halle.
 Bildrufer Straße 49 (Quergasse). **Heute Donnerstag grosse humor-musikalisch-declamatorische Soirée.**
 30. Auftreten der Concert-Sängerin Fräulein **Therese Löhbe** und des Violinisten Herrn **Schöbel.** 38. Auftreten der Gesangs-Soubrette Fräulein **Anna Pahl,** sowie der Schauspieler und Gesangs-Komiker Herrn **Louis Dittrich** und **L. Carlsen** unter Direction des Herrn Musikdirector **E. Giebner.**
 Zur Aufführung kommt u. A.: Der sächtliche Strumpfwirler und die Berliner Näherin, Deiner Gedanken, Lieb von Mit x.
Anfang 8 Uhr. **Entrée 2 1/2 Ngr.** **C. Gerber.**

Zoologischer Garten.
 Vom 2. April c. an wird der Eingang durch das Winterhaus geschlossen, dagegen der an denjenigen Punkte, auf welchem sich bis jetzt das Tourniquet befand, **neu angelegte Eingang hinter dem Raubthierhaus** geöffnet sein.
 Das lediglich für den Ausgans zu benutzende **Tourniquet** ist an der Brücke bei der großen Wirthschaft aufgestellt worden, woselbst ein Eingang sich nicht mehr befindet.
Der Verwaltungsrath.
Restauration zur Eintracht.
 Heute von 2 Uhr an Bierplätzen.

Prospect
 der Dampf-Wasch-Anstalt
 zu Blasewitz.

Allen Haushaltungen, Hotels, Restaurants, Instituten, Pensionaten empfehle ich aus's Angelegenlichsche meine nach neuestem System errichtete und von heute an eröffnete **Waschanstalt** zur Benutzung und lade ich hiermit alle geehrte Hausfrauen, die vielleicht noch ein Wigtrauen gegen diese neue Anstalt und den Verdacht hegen sollten, es werde durch chemische Mittel auf Kosten der Wäsche diese in so kurzer Zeit gereinigt, zur Besichtigung ein, um durch eigene Anschauung sich vom Gegentheil und von deren Trefflichkeit zu überzeugen.
 Dieselbe liefert höchstens in 2 bis 3 Stunden jedes Quantum Wäsche völlig rein und getrocknet zu den billigsten Preisen.
 Nicht allein, daß jeder Haushaltung viele kostspielige Zeit und große Reibkosten dadurch erspart werden, ist noch besonders zu berücksichtigen, daß die Wäsche, wezu nur die **reinste Seife** und das **geinstetste reinste Wasser** der Umgegend verwendet wird, durch **nicht angegriffen**, sondern sogar weit mehr geschont wird, als dies bei der Handwäsche durch Kochen, Reiben, Wälzen, Auswinden der Fall ist. Schon in Berücksichtigung der durch meine Einrichtung dargebotenen Vortheile und des Fortschritts, dem auch in dem Waschgeschäft, das so tief in jeden Hausstand eingreift, gebuldt wird, hoffe ich, daß die geehrten Hausfrauen Dresdens mein Unternehmen mit Interesse aufnehmen und früher oder später die Vorarbeiten, die ihnen vielleicht noch innewohnen sollten doch bekämpft sein und es lieb gewinnen werden. Davon gehen wenigstens die schnellen und günstigen Resultate, die in andern größeren Städten eben schon erzielt sind, den bestn Beweis und wird Dresden gewiß geizen nicht zurückbleiben.
 Den Herren Hoteliers und größeren Restaurateurs lege ich ganz besonders meine Anstalt an's Herz, denn abgesehen davon, daß ich ihnen in Berücksichtigung, daß sie weniger **schöne Wäsche** abgeben und häusliche Beschäftigung bieten, auf meine Preise einen besonderen Rabatt einräume, wollen sie wohl den Vortheil, in kürzester Zeit die Wäsche zurückzuführen, in's Auge fassen.
 Prompte und aufmerktsame Bedienung zueinander, werde ich bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen, um das ich freundlich bitte, vollkommen zu rechtfertigen.

Notizen.
 Alle Auftraggeber werden ersucht, bei einer Quantität über 100 Pfd. resp. 2 großen vollen Tragkörben möglichst Tags vorher Bestellgettel mit genauer Adresse in der **Weißke'schen** Buchhandlung Schöffengasse 23, Altstadt, oder **Wäsche-Buchhandlung**, Hauptstraße 22, Neustadt, abzugeben, um sie mit meinem eigenen Wagen im Hause abholen und zurückbringen zu lassen. Kleinere Quantitäten, nicht unter 25 Pfd., werden von der Frau **Katharina Götner**, Waisenhausstraße 22, unter meiner Garantie gegen Entschäden entgegen genommen. Die Abholung der fertigen Wäsche ist nach 2. spätestens 4 Tagen, und zwar bloß gegen Einlösemark und gegen Zahlung der Rechnung zu bewerkstelligen. Jeder Korb oder jedes Goll muß gut verpackt, möglichst mit Bindfaden eingeschnürt fein und ist der Auftragsgettel im Korb oben auf, unter die Oberdecke, zu legen. Derselbe muß Namen und genaue Adresse mit Stückzahl der Wäsche (sorgfältigste Zählung empfehle ich besonders an) enthalten, ferner darauf bemerkt werden, wo die Wäsche behandelt werden soll, ob bloß gewaschen, ob gewaschen und getrocknet, ob auch gemangelt. Die Wäsche ist gut zu sortiren, jede Sorte für sich. Die Bänder an den Strümpfen sind zusammenzubinden. Die Strümpfe sind paarweise zusammenzubinden, desgleichen alle feine Wäsche, wie Sträßchen, Manichetten u. s. w. aneinander, sowie Gardinen feinstweise zusammen zu nähen. Sehr wünschenswerth ist es, wenn alle Wäsche, die ungewendet werden kann wie Bettüberzüge, Strümpfe, Hemden u. ungewendet abgeliefert wird. Gegenstände mit Fischbein, sowie mit harten Knöpfen, ebenso nicht wäschliche Wäsche können nicht angenommen werden.
 NB. Nach ausdrücklichem Wunsch wird die Wäsche auch gelocht, ebenso wird die Blätterei auf Wunsch besorgt, nur würde die Blätterei um 1 bis 2 Tasse verzögert werden.

Preise.
 Für 1 Pfund Trockengewicht
 - 1 weißer Wäsche 6 Pfennige,
 - 1 bunte Wäsche 8 Pfennige,
 - 1 Gardinen 12 Pfennige,
 ferner wird berechnet extra
 für Trocknen per Pfund 1 1/2 Pfennig.
 - Bläuen " " " " bis 1 Pfennig, je nach Zustand,
 - Stärken " " " " 1 Pfennig,
 - Legen und Mangeln per 100 Pfund 15 Kreuzgrösch,
 - Bleichen vom Monat Mai an per 10 Pfund 7 1/2 bis 12 Kreuzgrösch, je nach Güte.
 Blasewitz, den 20. März 1868. **H. Facildes.**

Die
Handschuh-Fabrik
 von
Ednard Geißler,
 jetzt **Altmarkt Nr. 5,**
 empfiehlt ein großes Lager aller Sorten **Handschuhe** in den schönsten Modefarben, sowie das Reuzte von **Cravatten** und **Traghändern** zu billigen, soliden Preisen

Restauration am Centralbahnhof
 empfiehlt täglich von 9 Uhr an **frische Bouillon**, sowie **guten und billigen Mittagstisch.**
Hildebrand.

Bazar-Keller.
Heute Freiconcert.
Achtungsvoll F. Debus.

Agenten-Gesuch.
 Eine der größten Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaften, sucht für die Gerichtsbezirke Dresden, Döhlen und Tharand, solide thätige Agenten. Postfreie Offerten an **F. B. G., poste restante Dresden.**

In
Dresden

in lebhaftester Lage der Pirnaischen Vorstadt, ist ein mit mehreren Nebengebäuden, geräumigem Hof u. Garten versehenes Hausgrundstück, welches sich abzüglich der Abgaben zu 6 1/2 % verzinst, für 18500 Thlr. bei 5—6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. In Bezug auf die vorhandenen Räumlichkeiten und besonders **weit auf dem Grundstücke selbst Schänkgerechtigkeit** bestehend, würde sich dasselbe vorzüglich für **Fleischer und Schankwirth**e eignen, um so mehr als stets Schankwirthschaft mit Erfolg darin betrieben worden ist.
 Weitere Auskunft ertheilt der Mitbesitzer, **Johannis-Platz 10. 3. Etage.**

Verhältnisse halber zu verkaufen
 oder auf ein Hausgrundstück in Dresden zu verkaufen, ein höchst romabiles Wohngrundstück in der Nähe Dresdens gelegen, mit zwei amerikanischen Maßplänen, eine Schneidemühle mit doppelten Sägen und fünf Ellen Gefälle, Gebäude aus Holz und mit Schiefer gedeckt.
 Ansehtar complet. Preis 18,000 Thaler, wogegen ein Haus im Preis von 10,000 Thaler in Dresden mit anzunehmen wird.
 Näheres zu erfahren bei
G. Börnert,
 große Präderstraße 10. 1. Etg.

Gin Schmelzgeräthe, welcher gut aus dem Feuer und an der Feilheit arbeiten kann wird gesucht. Adressen mit Angabe der früheren Verhältnisse in welcher sie früher gearbeitet, bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre **S. N. 70,** niederzulegen.

Gesangbücher,
 sowie Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefkästen, Photographie-Albuns u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Wag Selbig,
Buchbinder,
 54 Büchsenstraße 54.
 Jag empfing 10. den wieder eine Partie neue

Christiana-Fettheringe
 neue
Hamburger Brüflinge
 u. empfehle die beiden in ganzen Tonnen, Sack- und Bündelweise billigst
Joh. Reibig, **Reichstraße 7.**

Honig
 vom Berge **Hymettos** bei **Athen**
 in Käfern à 4 u. 8 Ngr.
 pro Pfund à 16 Ngr.
A. Kourmoussi,
 altes Geschäft,
Gewandhausstrasse,
 vis-à-vis Cafe français.

Das in Tharand gegenüber dem Bahnhof Nr. 59 d gelegene **herrschastliche Haus,**
 bestehend aus Parterre und Etage, 9 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör enthaltend, soll im Auftrage des Versteigers durch den Unterzeichneten verkauft oder sofort vermieht werden.
 Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen **Rechtsanwalt Dr. Stein**, Landhausstraße 4, III.

Wild-Verkauf.
 Es können von einem Gute sehr nahe bei Dresden, wöchentlich 50 Kannen Milch abgegeben werden. Näheres in Stadt Magdeburg beim Hausknecht.
Hierzu 1 Beilage